

10 % Bioethanol - Beimischung zum Benzin (Frankreich: SP95 E10)

"E10"- Freigaben der Fahrzeughersteller und Importeure



Bioethanol „E10“: Die für 2008 in Deutschland geplante Einführung der 10%igen Beimischung zum Ottokraftstoff war wegen möglicher Probleme für Motor und Kraftstoffanlage vieler Automodelle gestoppt worden. Anders in Frankreich: Dort wird es seit April dieses Jahres vertrieben - in einigen Regionen bereits flächendeckend. Wichtig zu wissen: Die E10- Zapfsäulen sind dort an der Kennzeichnung "**SP95E10**" erkennbar.

Der ADAC hat seine Übersicht geeigneter Automodelle auf der Basis einer Umfrage bei allen Fahrzeugherstellern und Importeuren nochmals aktualisiert. Ausschließlich die hier genannten Modelle sind E10-tauglich. Nicht genannte haben also die entsprechende Tanksäule in Frankreich zu meiden. Alternativ steht im Allgemeinen aber "Super Plus" mit unkritischem E5-Anteil (wie in Deutschland auch) zur Verfügung.

Marke	Freigabe für
Alfa	<ul style="list-style-type: none">- MiTo- 159: 1.8 16V, 1.8 TBi 16V, 3.2 JTS V6- Brera: 1.8 TBi 16V, 3.2 JTS V6- Spider: 1.8 TBi 16V, 3.2 JTS V6- 8C: 4.7 32V
Audi	Alle Modelle außer <ul style="list-style-type: none">- Audi A2 1.6 FSI, Modelljahr 2002 bis 2006- Audi A3 1.6 FSI, Modelljahr 2001 bis 2004- Audi A3 2.0 FSI, Modelljahr 2001 bis 2004- Audi A4 2.0 FSI, Modelljahr 2001 bis 2004- Audi A4 Benzinmodelle mit serienmäßiger Standheizung, Baujahr 2000 bis 2007: nur saisonal bei Benutzung der Standheizung
BMW, MINI Rolls-Royce	<ul style="list-style-type: none">- sämtliche BMW aller Baujahre, sofern deren Betriebsanleitung nicht ausdrücklich die Verwendung von Super Plus-Kraftstoff vorschreibt- alle MINI nach dem Relaunch der Marke im Jahr 2000- alle Rolls-Royce ab 2003 (Vorstellung des aktuellen Phantom-Modells)
Cadillac, Corvette, Hummer	alle Modelle
Chevrolet (ex. Daewoo)	alle Modelle
Citroen	alle Fahrzeuge, die seit dem 1. Januar 2000 hergestellt wurden
Chrysler, Dodge, Jeep	alle Modelle ab Modelljahr 1989
Dacia	alle Modelle seit Einführung des Dacia Logan in Europa
Daihatsu	<ul style="list-style-type: none">- Sirion: M3# ab 2005- Terios: J2# ab 2006- Copen: alle 1,3l- Materia: alle
Fiat	alle Modelle mit Abgasnorm Euro3, Euro4 und Euro5 ab Baujahr 2000 außer <ul style="list-style-type: none">- Barchetta: 1.8 16V- Bravo/Brava (182): 1.6 16V- Doblò: 1.6 16V- Marea: 1.6 16V, 2.0 16V- Multipla: 1.6 16V- Palio: 1.6 16V- Punto (188): 1.8 16V- Stilo: 1.6 16V (1.596 cm³), 1.8 16V, 2.4 20V
Ford	alle Modelle außer <ul style="list-style-type: none">- Mondeo SCi (Benzindirekteinspritzer, 96 kW), Baujahr 2004 bis 2006
Honda	alle Modelle mit Einspritzanlage
Hyundai	alle Modelle ab Modelljahr 1992
Jaguar	alle Modelle ab Modelljahr 1992

Kia	alle Modelle
Lada	wird noch geprüft
Lancia	alle Modelle mit Abgasnorm Euro3, Euro4 und Euro5 ab Baujahr 2000 außer - Lybra: 1.6 16V, 1.8 16V, 2.0 20V - Thesis: 2.0 Turbo 20V, 2.4 20V, 3.0 V6 24V, 3.2 V6 24V
Land Rover	alle Modelle ab Modelljahr 1996
Mazda	alle Modelle der neuen Fahrzeuggeneration ab 2002 (inklusive Benzin-Direkteinspritzer) beginnend mit der Einführung des Mazda6; betrifft folgende Modelle: - Mazda2: ab Baujahr 2007 - Mazda2: Baujahre 2003 bis 2007; Produktionsstätte Valencia - Mazda3 und Mazda3 MPS: ab Baujahr 2003 - Mazda5: ab Baujahr 2005 - Mazda6 und Mazda6 MPS: ab Baujahr 2002 - Mazda MX-5: ab Baujahr 2005 - Mazda CX-7: ab Baujahr 2007 - Mazda RX-8: ab Baujahr 2003 ältere Modelle werden noch geprüft
Mercedes, smart	alle Mercedes-Benz und smart außer: - Fahrzeuge, die werkseitig ohne geregelten 3-Wege-Katalysator produziert und mit Vergaser ausgerüstet wurden (i.d.R. älter als 23 Jahre) - Fahrzeuge, in deren Betriebsanleitung ausdrücklich die Verwendung von Super Plus vorgesehen ist - Fahrzeuge mit Ottomotoren der ersten Generation von Vierzylinder Direktinspritzern (C 200 CGI – 203 und CLK 200 CGI – 209 der Baujahre 2002 bis 2005), die auch bisher schon immer mit Super Plus betankt werden mussten Weitere Angaben zu den nicht E10-tauglichen Modellen unter www.mercedes-benz.de in der Rubrik „Mercedes-Welt > Aktuelles > Biogene Kraftstoffe“.
Mitsubishi	alle Modelle außer - Fahrzeuge mit GDI-Motor mit Benzin-Direkteinspritzung
Nissan	- Micra: ab Baujahr 2000 - Note: ab Baujahr 2006 - Almera: ab Baujahr 2000 - Tiida: ab Baujahr 2007 - Almera Tino: ab Baujahr 2000 - Qashqai: ab Baujahr 2007 - Primera: ab Baujahr 2000 - X-Trail: ab Baujahr 2001 - Terrano II: ab Baujahr 2000 - Pathfinder: ab Baujahr 2000 - Murano: ab Baujahr 2005 - Pick-Up (D22): ab Baujahr 2000
Opel	alle Modelle außer - Fahrzeuge mit 2.2 l Benzin-Direkteinspritzer (Motorcode: Z22YH): Signum, Vectra, Zafira
Peugeot	alle Fahrzeuge, die seit dem 1. Januar 2000 hergestellt wurden
Porsche	alle Modelle ab Baujahr 1996
Renault	alle Modelle ab Baujahr 2000 außer - Fahrzeuge mit 2.0l-Benzinmotoren mit Direkteinspritzung (2.0 16V/F4R) und 2.0l-Turbobenziner (F4Rt) der Baujahre 2000 bis 2002
Rover (ohne Land Rover)	keine Angabe möglich, da Hersteller nicht mehr auf dem Markt vertreten. Wir empfehlen, keine E10-Kraftstoffe zu tanken
Saab	alle Modelle

Seat	<ul style="list-style-type: none"> - Arosa (6H1): Modelljahr 1997 bis 2004 - Ibiza IV (6L1): ab Modelljahr 2002 - Cordoba II (6L2): ab Modelljahr 2003 - Leon I (1M1): Modelljahr 1999 bis 2006 - Leon II (1P1): ab Modelljahr 2006 - Toledo II (1M2): Modelljahr 1999 bis 2004 - Toledo III (5P2): ab Modelljahr 2005, außer 2.0 FSI (Motor-Kennbuchstabe BLR, 110 kW) bis Baujahr 06/2004 - Altea, Altea XL, Altea Freetrack (5P1, 5P5): ab Modelljahr 2004, außer 2.0 FSI (Motor-Kennbuchstabe BLR, 110 kW) bis Baujahr 06/2004 - Alhambra (7V9), ab Modelljahr 2001
Skoda	<p>Alle Modelle unabhängig vom Modelljahr außer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle, für die die Verwendung von Super Plus-Kraftstoff vorschrieben ist - Felicia mit 1,3l-OHV-Motor mit 40 oder 50 kW, Baujahr 1994 bis 2001 (Teile des Druckreglers müssen für E10 ersetzt werden) - vorangegangene Modelle (Forman, Favorit etc.)
Subaru	alle Modelle ab Baujahr 1991
Suzuki	alle aktuellen Modellreihen; bei älteren Modellen Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten
Toyota	alle Modelle ab Baujahr Januar 1998
Volvo	<p>alle Modelle, beginnend mit dem Volvo 740, unter folgenden Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung des von Volvo vorgeschriebenen Motorenöls während der gesamten Laufzeit - nachgewiesene Wartung des Fahrzeuges gemäß den Volvo-Wartungsvorschriften während der gesamten Laufzeit <p>Gilt für 740, 940, 960, 850, S40, S60, S80, S90, V40, V50, V70, V70 XC, V90, XC60, XC70, XC90, C30 und C70 in allen verfügbaren Benzinvarianten.</p>
Volkswagen	<p>alle Modelle außer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuge mit FSI-Motoren der ersten Generation: Lupo, Polo, Golf, Bora und Touran, Baujahre 2000 bis 2004, in Einzelfällen bis 2006

Freigaben für Motorräder

Seitens der Motorrad-Hersteller existieren bisher, wie die Tabelle zeigt, nur sehr wenige Freigaben.

Marke	Freigabe für
BMW / Husqvarna	- alle Modelle
Buell, Harley-Davidson	<ul style="list-style-type: none"> - alle serienmäßigen Harley-Davidson Motoren ab dem Modelljahr 1980 - für Harley-Davidson Motorräder, die vor dem Modelljahr 1980 gefertigt wurden oder modifizierte bzw. leistungsgesteigerte Harley-Davidson Motoren sowie für alle Buell Modelle wird empfohlen, auf Super Plus (ROZ 98) umzusteigen
Ducati	wird noch geprüft
Honda	<ul style="list-style-type: none"> - alle Honda-Zweiräder, die die Euro-3-Norm erfüllen - für Euro-2-Motorräder sowie ältere Fahrzeuge, die nach 1990 gebaut wurden, gelten die Angaben im Fahrer-Handbuch - Motorräder vor 1988 befinden sich in Prüfung; Ergebnisse auf www.honda.de
Kawasaki	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von E10 zwar grundsätzlich nicht verboten, es wird jedoch empfohlen Kraftstoffe mit einem niedrigeren Ethanol-Anteil zu tanken - Begründung: E10 kann die Performance eines Motors beeinträchtigen (z.B. Leistungsentfaltung, Laufkultur) und u.a. folgende Probleme mit sich bringen: instabiles Standgas, schlechteres Ansprechverhalten, Motorklingeln. Bei Auftreten dieser Symptome, wird empfohlen, Kraftstoff mit niedrigerem Ethanol-Anteil nachzutanken bzw. auf Super Plus (ROZ 98) umzusteigen.
Triumph	- alle Modelle der Hinckley-Ära seit Baujahr 1990
Yamaha	<ul style="list-style-type: none"> - alle Modelle über 50 cm³ Hubraum ab Modelljahr 2010 - Motorräder mit Euro-3-Norm befinden sich in Prüfung - für Euro-2 und ältere Motorräder sowie für Modelle bis 50 cm³ Hubraum wird empfohlen, auf Super Plus (ROZ 98) umzusteigen